

BM-Campus – 25. April 2024 – 18.00 – 19.30 Uhr online

Online-Vortrag von Prof. Dr. Josef Freise: Ist aktive Gewaltfreiheit als Gegenpol zur Gewalt- und Kriegslogik in Nahost möglich? Überlegungen im Kontext des Kriegs in Israel und Palästina

Die Geschehnisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober 2023 verfolgen wir alle weiterhin mit Entsetzen und Sorge. Die Debatte in Deutschland ist polarisiert. Stimmen von israelisch/palästinensischen Friedensengagierten werden wenig wahrgenommen. Aktive Gewaltfreiheit und Pazifismus haben gegenwärtig einen schweren Stand. Eine Frage, die sich uns wieder stellt: Wenn es zu einem Krieg kommt, hat es dann vorher zu wenig Unterstützung für gewaltfreie Friedensanstrengungen gegeben, hätte mehr gewaltfreie und kooperative Sicherheitspolitik vielleicht den Krieg verhindern können?

Seit Jahren gibt es Friedensengagierte in Israel und Palästina, die sich gemeinsam für einen gerechten Frieden einsetzen. Diese Stimmen zu stärken, sollte jetzt oberste Priorität sein. Gebraucht werden eine Diplomatie, eine Politik der Verständigung sowie Friedensinitiativen, die die Traumata auf beiden Seiten – bei israelischen und palästinensischen Menschen - ernst nehmen.

Dr. Josef Freise, Theologe und Pädagoge, langjähriger Koordinator einer Partnerschaft der Katholischen Hochschule Köln mit der Uni Bethlehem sowie interreligiöser Dialogexperte, wird in seinem Vortrag Initiativen und Ansätze der Verständigung und Versöhnung vorstellen und ihre Reichweiten und Grenzen diskutieren.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Raum, um Fragen zu stellen und sich konstruktiv auszutauschen.

Online-Vortrag von Prof. Dr. Josef Freise:

„Ist aktive Gewaltfreiheit als Gegenpol zur Gewalt- und Kriegslogik in Nahostmöglich? Überlegungen im Kontext des Kriegs in Israel und Palästina“

>> 25. April 2024 - 18:00 – 19:30 Uhr

Moderation: Beate Roggenbuck & RolandSchüler

Zur Anmeldung klicke [HIER](#).

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!